

Riedering

Baudenkmäler

- D-1-87-167-9** Ackersdorf 8. Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-10** Ackersdorf 8. Geschnitzte Haustür mit Natursteingewände, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-2** Am Kirchberg 6. Gedenkstein, Rotmarmorrelief, bez. 1670; in Mauer des Pfarrhofs eingelassen.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-3** Am Kirchberg 6. Pfarrhof, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh.; Gedenkstein, bez. 1645.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-1** Am Kirchberg 8; Am Kirchberg 10. Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Hallenbau mit Satteldach, Südturm mit Spitzhelm und Putzgliederungen, neuromanisch, Chormauern und Turmunterbau wohl 2. Hälfte 15. Jh., 1858 Neubau durch Michael Gaisberger; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, Satteldachbau mit Rundbogentür, neuromanisch, 1860.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-28** Angerstraße 5. Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Firstpfette bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-12** Beuerberg 1. Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1851; Stadel, Ständerriegelbau mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-11** Beuerberg 24. Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Ende 18. Jh., Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1926.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-29** Endorfer Straße 7. Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit gotisierenden Bogenfenstern im Giebel und geschnitzter neugotischer Haustür, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-30** Endorfer Straße 13. Gasthaus, dreiflügelige Anlage mit Wohnbau und Nebengebäuden, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenfenstern im Giebel, spätklassizistischer Putzgliederung und neugotischer geschnitzter Tür, um 1870-80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-167-27** **Endorfer Straße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Rupert und Martin, zentralisierender Saalbau mit doppelstöckiger Sakristei und Südturm mit Haubendach, spätbarock, 1766-69 nach Plänen von Johann Michael Fischer unter Verwendung des spätgotischen Vorgängerturms und eines Sakristeibaus von 1673 durch Georg Steindlmüller d.Ä. errichtet, 1955-56 Aufstockung der Sakristei; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-14** **Erlachmühle 2.** Stadel mit überbautem Getreidekasten, verbretterter Flachsatteldachbau mit Blockbauteil, bez. 1730.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-15** **Farnach 5.** Schloss Farnach, kleiner Edelsitz, zweigeschossiger Bau mit hohem Schopfwalmdach mit Putzgliederungen, im Kern 16. Jh., barocker Ausbau durch Ignaz Anton Gunetzhainer, 1756-57.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-18** **Flur Kinten.** Wegkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-23** **Frasdorfer Straße 21.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Giebelbundwerk, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-16** **Gögging 9.** Kath. Filialkirche St. Andreas und Vitus, Saalbau mit Satteldach und westlichem Dachreiter mit Zwiebelhaube, im Kern 2. Hälfte 15. Jh. mit älteren Langhausmauern, 1740 Barockisierung, 1842-47 Westteil und Turm erneuert sowie Sakristei angebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-41** **Gögging 11.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit kurzer Laube, breiter Hochlaube, geschnitzter Haustür, bez. 1850 sowie Wandmalerei im Giebel, um 1928.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-22** **In Petzgersdorf.** Kath. Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter mit Spitzhelm und Rundbogenfenstern, neuromanisch, 1849 erbaut, 1854-55 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-34** **In Tinning.** Kapelle St. Sebastian, Steildachbau mit barocken Fenstern und Putzgliederung, 1640 erbaut, 1667-68 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-17** **Irnkam 15.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenöffnungen, traufseitiger Laube und Putzgliederungen, am erneuerten Wirtschaftsteil Bundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-167-31** **Kapellenstraße 8.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Heiligennische und Putzgliederung, 1840.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-19** **Maria-Stern-Straße 1.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist, Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Spitzhelm, Mitte 15. Jh., 1716 verlängert, 1750 durch Andreas Vordermayr barockisiert, 1874 Spitzhelm; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, Bruchstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-44** **Nähe Angerstraße.** Backofen, kleiner Satteldachbau mit nach vorne offenem Dachstuhl, 1. Hälfte 19. Jh.; zu Angerstraße 3 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-32** **Nähe Kapellenstraße.** Kapelle Maria Dolorosa, Walmdachbau mit kleinem Vorraum, barock, wohl um 1744 von Andreas Vordermayr an Stelle einer Vorgängerkapelle von 1675/80 neu erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-21** **Nähe Patting.** Kath. Gnadenkapelle St. Maria, Satteldachbau mit Putzgliederungen, Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-33** **Nähe Stetten.** Stadel, Holzbau mit Bundwerk und Hochtenne über massivem Erdgeschoss, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-13** **Neukirchener Straße 4.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Heiligennische, geschweifter Türnische, geschnitzter Tür und Wandmalerei, am Wirtschaftsteil Bundwerk, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-40** **Neukirchener Straße 6; Neukirchener Straße 8.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube, geschnitzter Tür und Putzgliederung, im Kern spätes 18. Jh., 1840 umgestaltet.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-20** **Obermühl 49.** Mühle, sog. Obermühle, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Laube und Hochlaube, 1926, Bundwerkgiebel, Putzgliederung und Bemalung, nach Plänen von Rudolf Esterer, 1947.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-24** **Pietzenkirchen 57.** Kath. Filialkirche St. Stephanus und Laurentius, Saalbau mit Satteldach und Westturm mit schiefergedecktem Spitzhelm, Turmunterbau 2. Hälfte 15. Jh., Neubau 1882, neugotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-167-39** **Rosenheimer Straße 47.** Wegkreuz, Holz, farbig gefasst, mit Wettermantel, bez. 1852.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-6** **Salinweg 3.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Bundwerk, Ende 18. Jh., mit integriertem Getreidekasten, Blockbau, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-7** **Salinweg 5.** Getreidekasten, Blockbau, in den Stadel integriert, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-25** **Schlipfing 1 a.** Zuhause, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenöffnungen, geschnitzter Haustür und Fresko St. Michael, First bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-35** **Wieden 1.** Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, verbretterter Laube und integriertem Getreidekasten, 1739.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-36** **Wolferkam 3.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Lünettenkniestock, bemalten Balkenköpfen, geschnitzter Haustür und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1853; Getreidekasten, Holzbau mit einseitig abgeschlepptem Flachsatteldach und teils Blockbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-37** **Wolferkam 21; Wolferkam 21 a; Wolferkam 21 b.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelbundwerk und Hochlaube, am Wirtschaftsteil Bundwerk, Firstpfette bez. 1785.
nachqualifiziert
- D-1-87-167-38** **Wolferkam 24.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Bundwerk am Wirtschaftsteil und gemalten Medaillons auf der Schalung, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 38

Riedering

Bodendenkmäler

- D-1-8139-0009** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0010** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0011** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0013** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0014** Abschnittsbefestigung des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0098** Körpergräber des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0103** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Andreas und Vitus in Gögging und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Riedering und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0124** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist in Neukirchen a.Simssee und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0136** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich von Schloss Farnach und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8139-0148** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Rupert und Martin in Söllhuben und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-8139-0164 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephanus und Laurentius in Pietzenkirchen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12